tutti

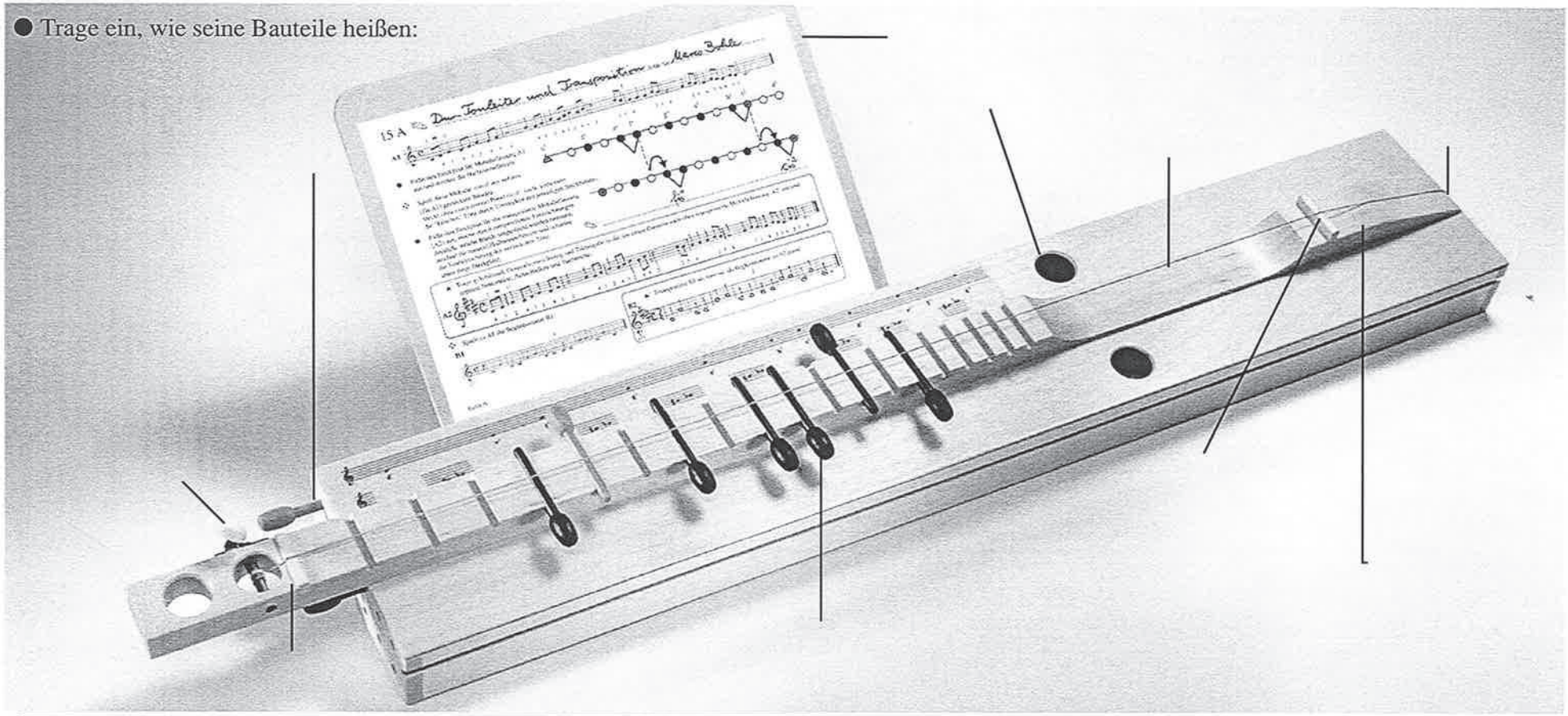
Lehr- und Lernprogramm
für die musikalische Grundausbildung
an Gymnasien
herausgegeben von Karlheinz M. Weiß

jugend und musik
Rastatt

1 A ✎.....SAB für:.....

Das Instrument heißt....., weil es.....

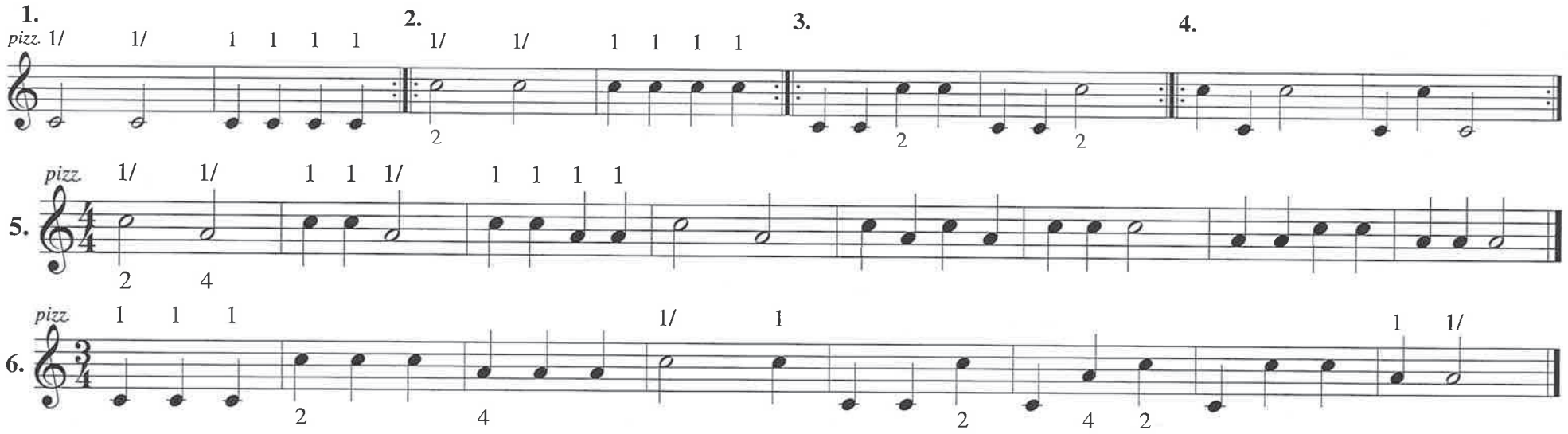
● Trage ein, wie seine Bauteile heißen:



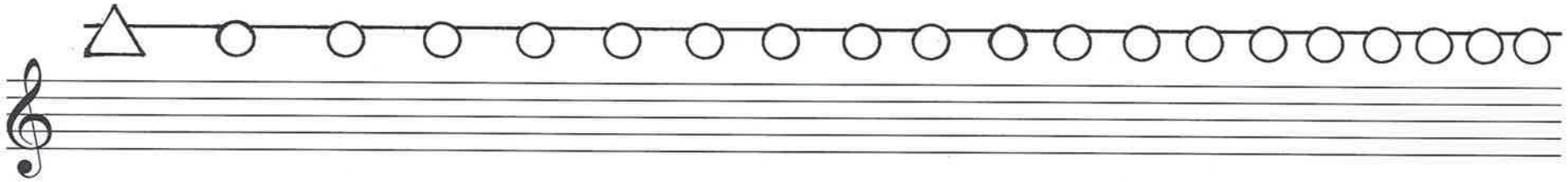
▲ Schlage in einem Lexikon das Stichwort "Monochord" nach und fasse zusammen, was du gefunden hast:

✎

© Copyright beim Erwerber für den eigenen Unterrichtsgebrauch

2 A ✎.....SAB für:.....

✣ Vergleicht die Taktangaben der 5. und 6.Übung. Welche Zahl ist verändert, welche ist gleich? Was könnte das bedeuten?

● Zähle die Steckplätze der drei Töne ab, fülle den Steckplan entsprechend aus, zeichne ihre Noten ein und schreibe die Tonbezeichnungen darunter:



✎ .....

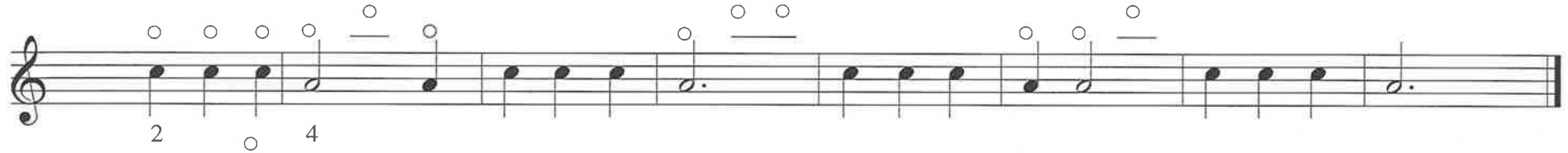
▲ Musiklehre-Checkliste - Unterstreiche die Begriffe, die du jetzt kennst:

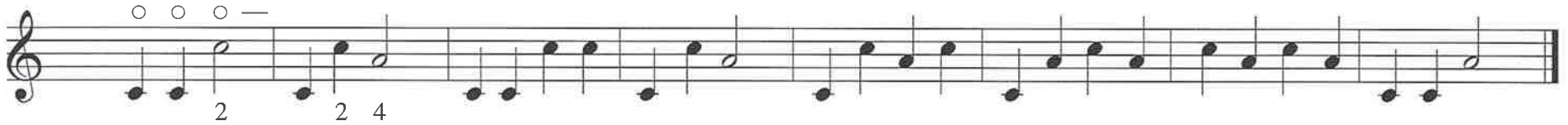
Notenlinie • Zwischenraum • Fünfliniensystem • Hilfslinie • Notenkopf • Notenhals • Taktstrich • Schlußstrich • Daumenrolle • Einschlagnote = Viertelnote • Zweischlagnote = halbe Note • Daumenschaukel • Wiederholungszeichen • Steckplatz • Steckplan • G-Schlüssel = Violinschlüssel • Tonbezeichnung (Notennamen) • Taktangabe • Daumenpizzicato • und .....

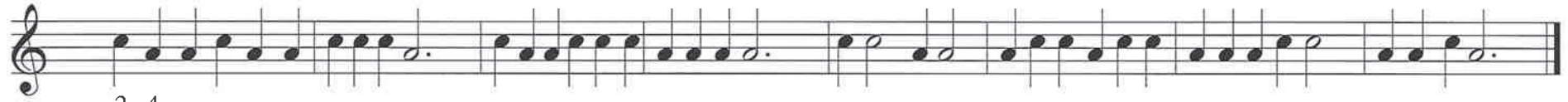
© Copyright beim Erwerber für den eigenen Unterrichtsgebrauch

3 A ✎ ..... SAB für: .....

● Trage die Taktangaben ein:

1. 

2.

3.

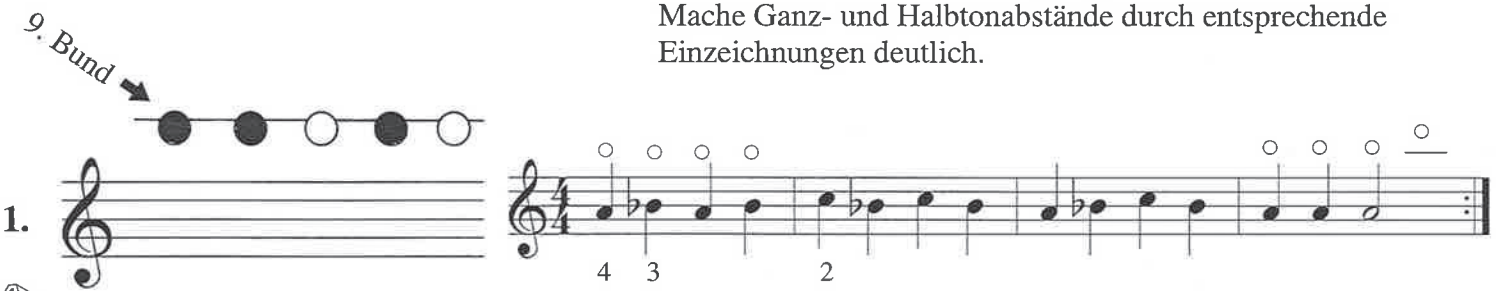
4. 

▲ Sortiere Vornamen nach ihrer musikalischen Gestalt:

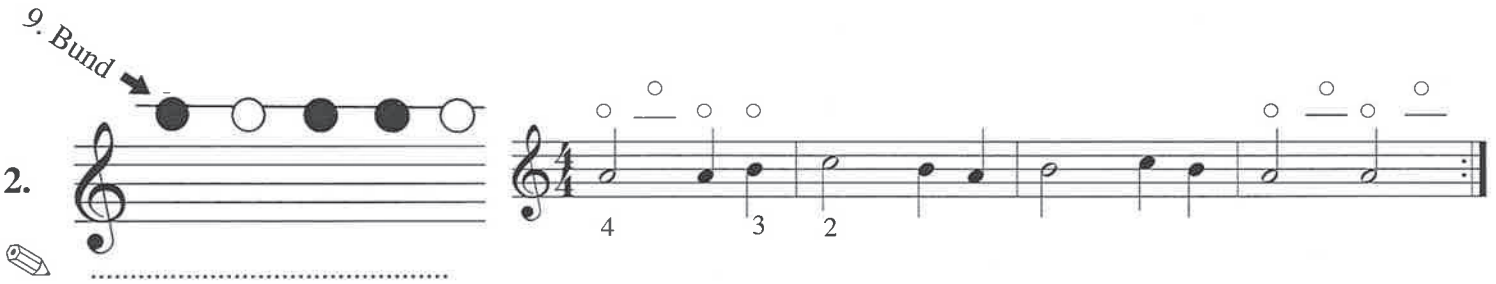
▲ finde noch andere:

© Copyright beim Erwerber für den eigenen Unterrichtsgebrauch

1. bis **3.** ● Trage unter den Steckplänen der drei Übungszeilen die Noten und die Tonbezeichnungen ein.
Mache Ganz- und Halbtonabstände durch entsprechende Einzeichnungen deutlich.

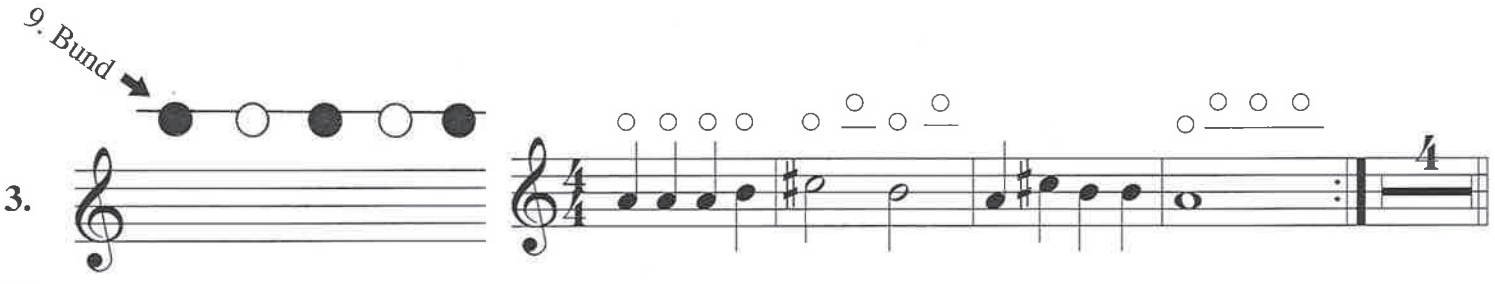
1.

✎ .....

2.



✎ .....

3.



✎ .....

▲ Trage in die Tabellen ein, wieviele Ganztonschritte (+2˙) und Halbttonschritte (-2˙) in den drei Melodien jeweils auszuführen sind:

✎

-2˙	+2˙

✎

-2˙	+2˙

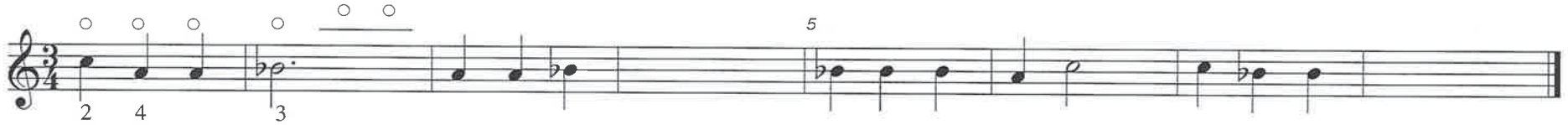
✎

-2˙	+2˙

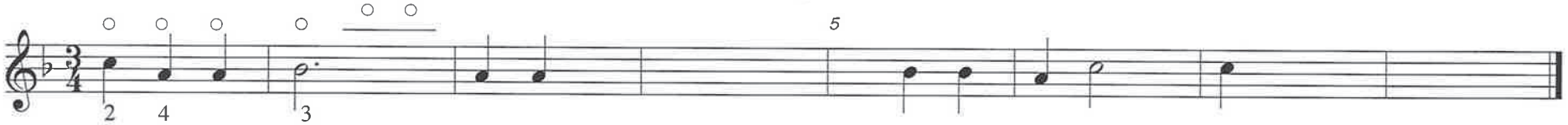
© Copyright beim Erwerber für den eigenen Unterrichtsgebrauch

5 A ✎ ..... SAB für: .....

● Trage die fehlenden Töne in Melodie 1a ein.

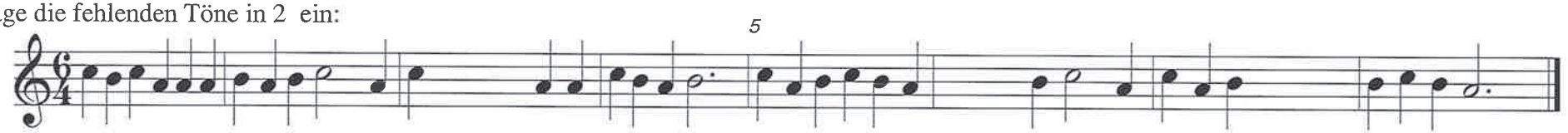
1a

● Trage die fehlenden Töne in Melodie 1b ein, beachte die Generalvorzeichnung!

1b



● Trage die fehlenden Töne in 2 ein:

2



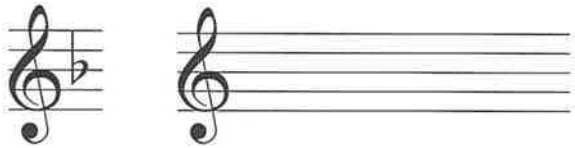
✣ Stellt fest, wieviele große und kleine Sekunden in Melodie 1 und 2 zu spielen sind und tragt die Anzahl jeweils im richtigen Kästchen ein.

In Melodie 1 sind es:

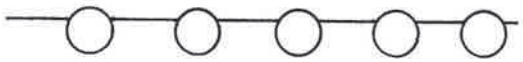
-2˙	+2˙

In Melodie 2 sind es:

-2˙	+2˙

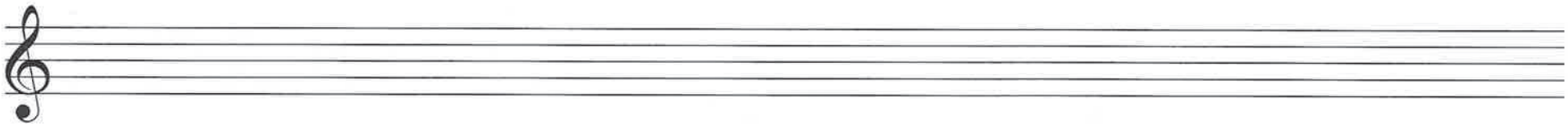
▲[1] Übe das b-Zeichen:

▲[2] Fülle den Steckplan für Melodie 1 aus:

▲[3] Fülle den Steckplan für Melodie 2 aus:



✎ .....

▲[4] Komponiere eine Melodie mit diesen Tönen. Entscheide, ob du h[1] oder b[1] verwendest. Setze die entsprechende Generalvorzeichnung.

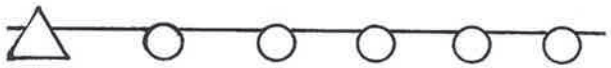


© Copyright beim Erwerber für den eigenen Unterrichtsgebrauch

6 A ✎ ..... SAB für: .....

1. ● Zeichne die Taktangabe ein. Fülle im Diagramm die Steckplätze aus, schreibe die Tonbezeichnungen darunter:

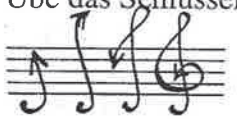
1.

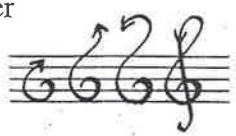


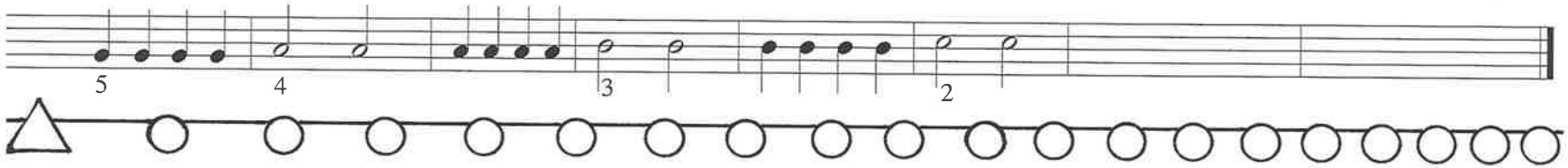
✎ .....

Der G-Schlüssel ist aus dem Buchstaben G entstanden. Mit der Zeit hat sich eine Zierform entwickelt:

▲1 Übe das Schlüsselzeichen

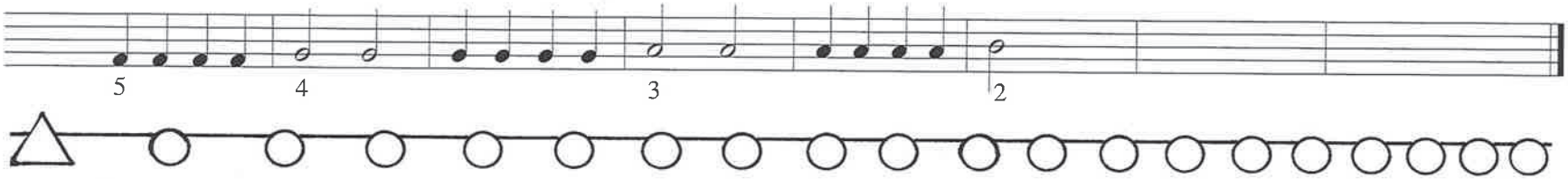
so: _____

oder

so: _____

2. ● Ziehe die G-Linie rot durch, zeichne G-Schlüssel, Taktangabe, fehlende Noten, Steckplätze und Notennamen ein:



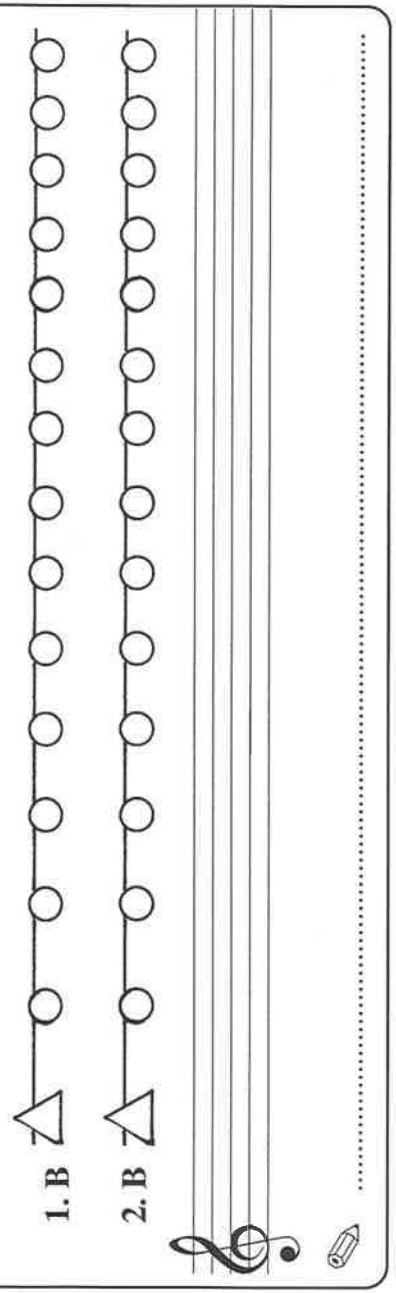
✎ .....

▲2 Ziehe die G-Linie rot durch, zeichne G-Schlüssel, Taktangabe, fehlende Noten, Steckplätze und Notennamen ein. Generalvorzeichnung?

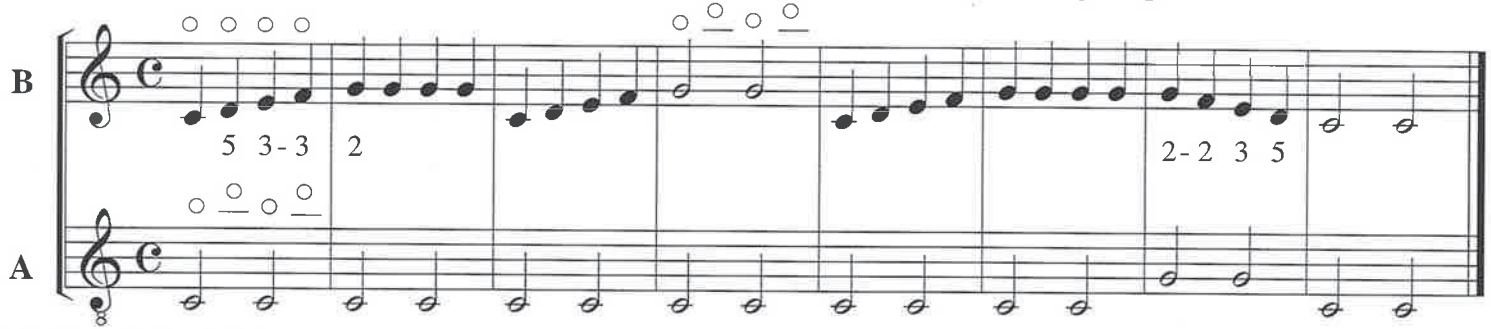


© Copyright beim Erwerber für den eigenen Unterrichtsgebrauch

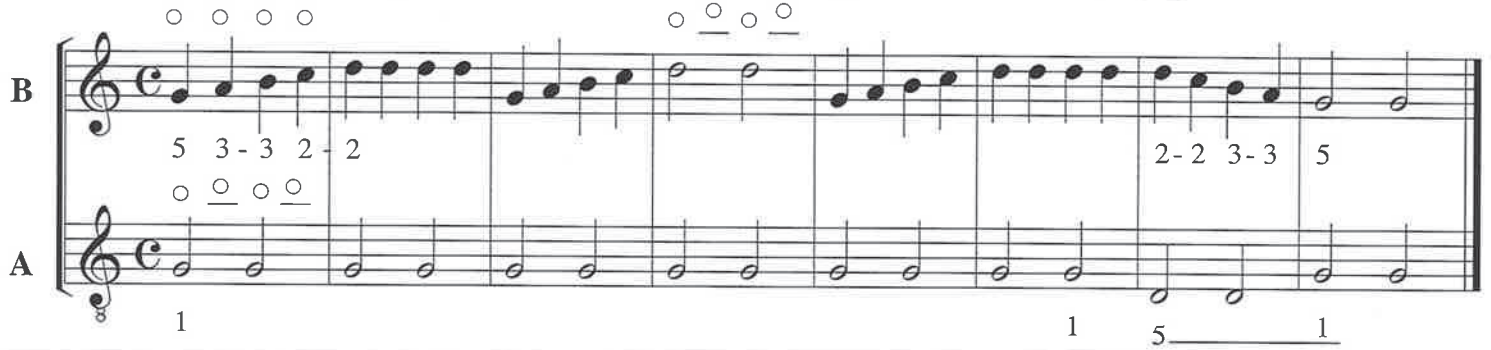
▲[1] Zeichne die Steckpläne für 1.B und 2.B sowie deren Noten und Tonbezeichnungen ein:

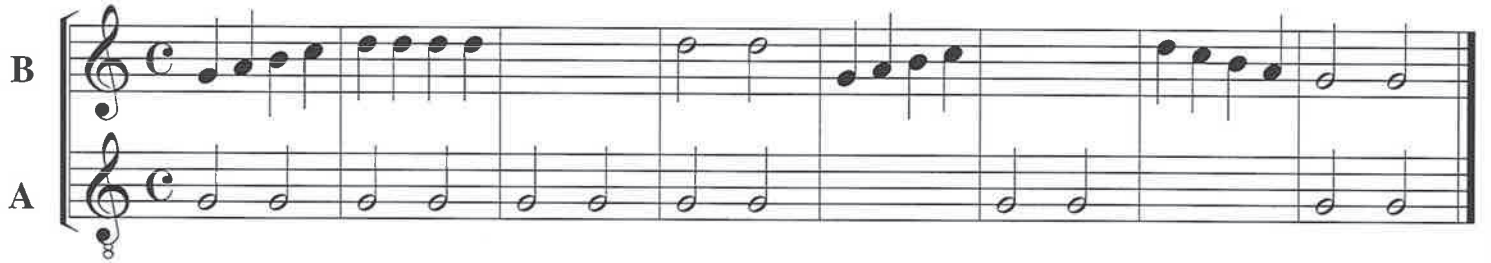


1. Die Fünftonfolge B erfordert den Lagenwechsel einzelner Finger, der durch - angezeigt ist.

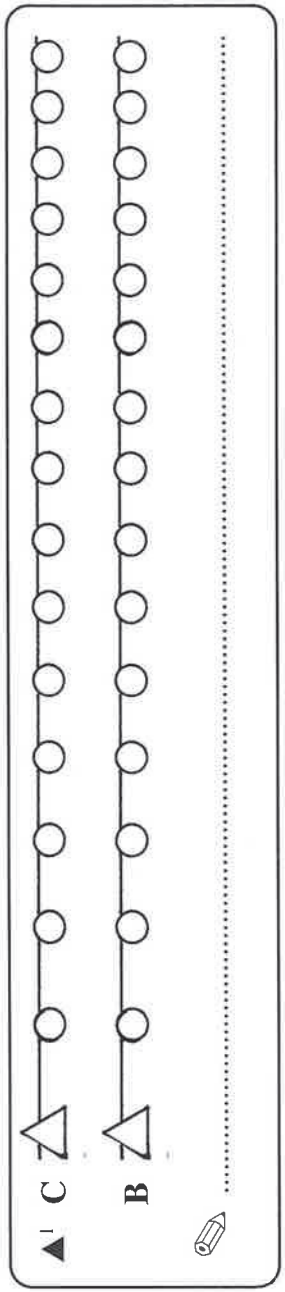


2. In Takt 8 der A-Stimme bleibt der kleine Finger (5) als Stützfinger an seinem Bund liegen.

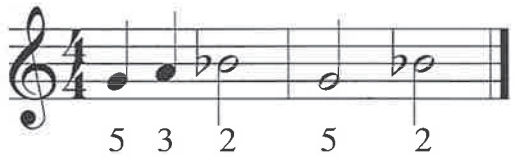


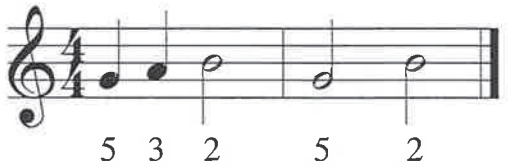
▲[2] Trage die fehlenden Noten in die Partitur ein, achte dabei auf die richtige Verteilung der Noten im Takt:

✣ Erfindet einen Text zu B.

© Copyright beim Erwerber für den eigenen Unterrichtsgebrauch



1. Wie weit kann der Sprung zum dritten Ton sein?

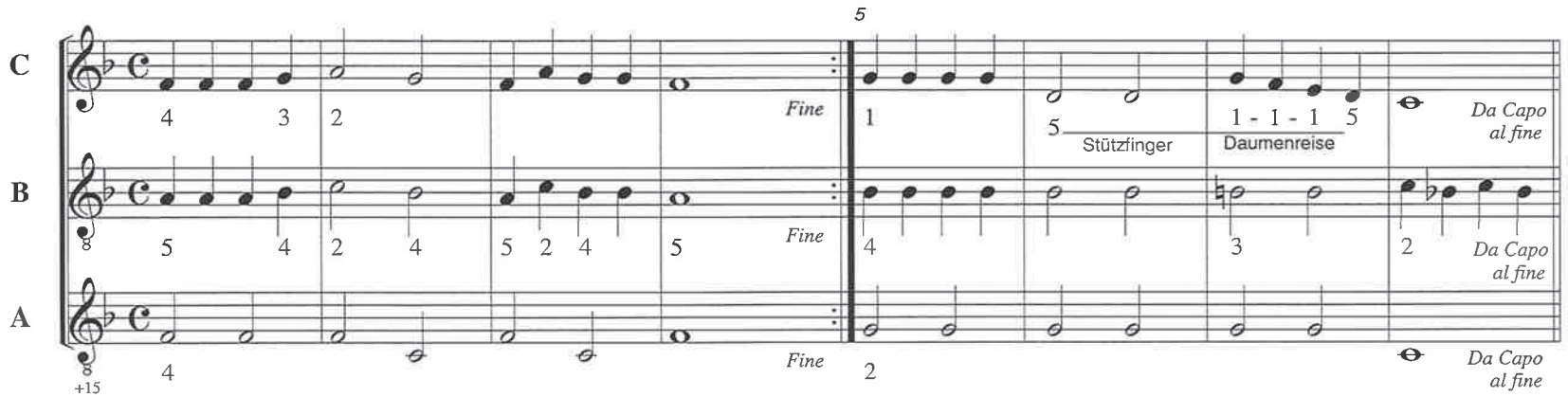
1.a

1.b



- Fülle die Steckpläne für 1.a und 1.b aus.

- Zeichne an den Steckplänen die Tonabstände in Ganz- und Halbtönen und den Sprung zum dritten Ton ein; schreibe Intervallzahlen und Intervallbezeichnungen dazu:

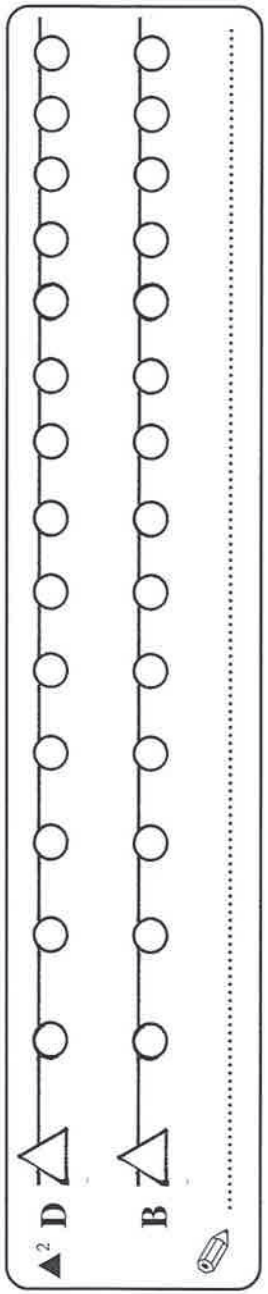
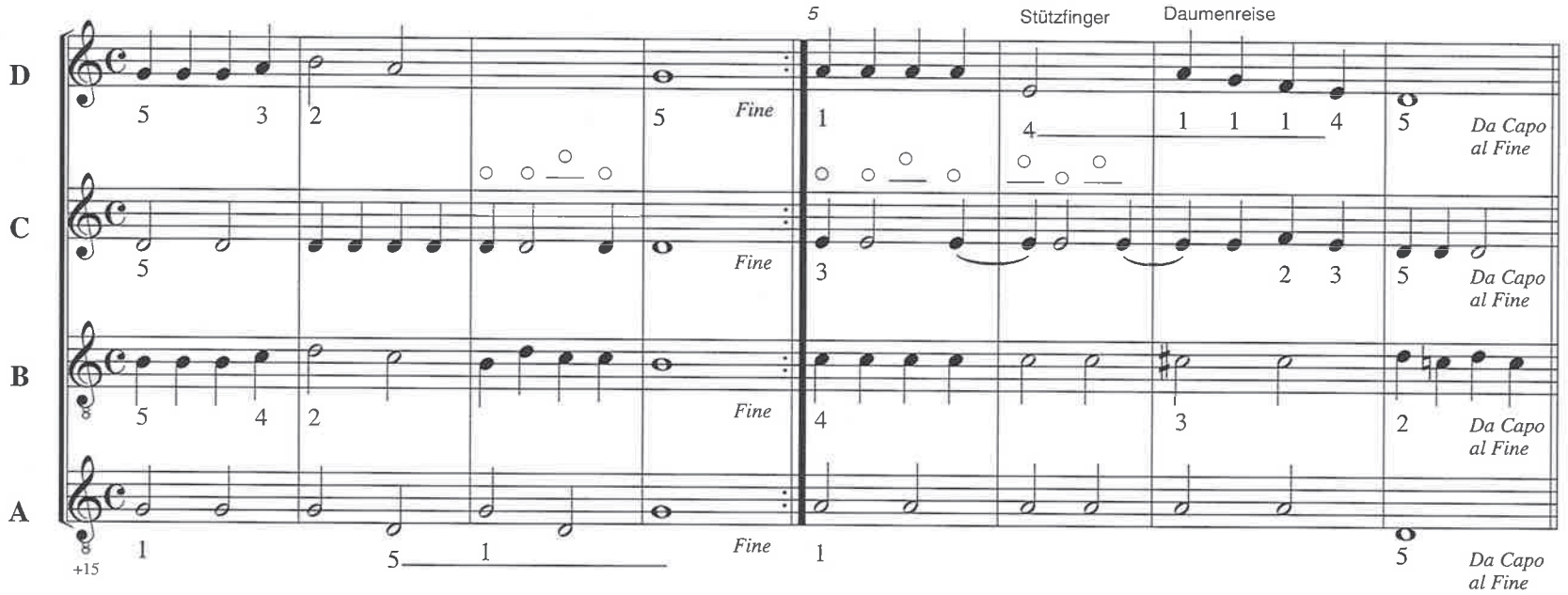
2. Das französiche Lied.....im *dreistimmigen Satz*



✣ Kommen in der A-, B- oder C-Stimme Terzen vor?

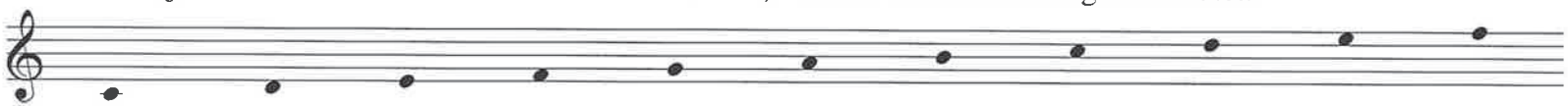
▲[2] Musiklehre-Checkliste - erkläre jemandem, der es wissen will, die folgenden Begriffe:
Taktangabe • Tonbezeichnung • si bémol • Steckplan • Auflösungszeichen • Ganzton • b flat • Halbton • dreistimmiger Satz • große Sekunde • si • Strichbezeichnung • kleine Sekunde • si bemolle • kleine Terz • Akzidensvorzeichnung • Generalvorzeichnung • Dreischlagnote • Partitur • Vierschlagnote • punktierte halbe Note • Daumenreise • ganze Note • große Terz • da Capo al Fine • Stützfinger • und.....

© Copyright beim Erwerber für den eigenen Unterrichtsgebrauch

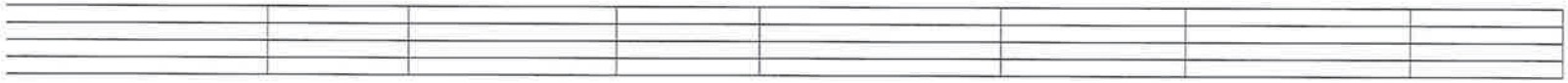


● Zeichne die fehlenden Noten in die D-Stimme ein.

✣ Korrigiert in D und C die Bundsteckung und das Notenbild.

▲1 Zeichne jeder Note ein Kreuz vor und schreibe darunter, wie ihre Tonbezeichnung dann lautet:

.....

▲3 Transponiere D um eine große Sekunde nach oben (+2· ↑). Setze die erforderlichen Akzidensvorzeichen.

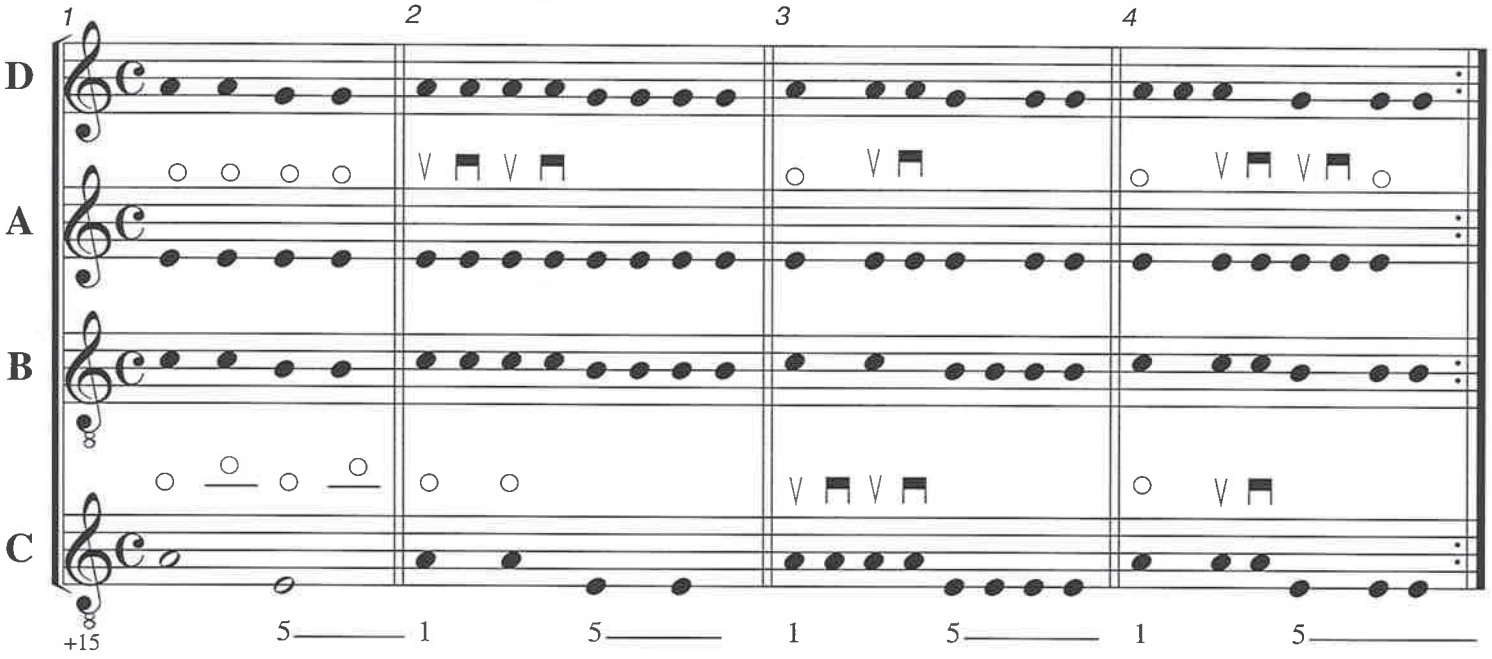


✣ Spielt den ganzen vierstimmigen Satz um einen Ton höher.

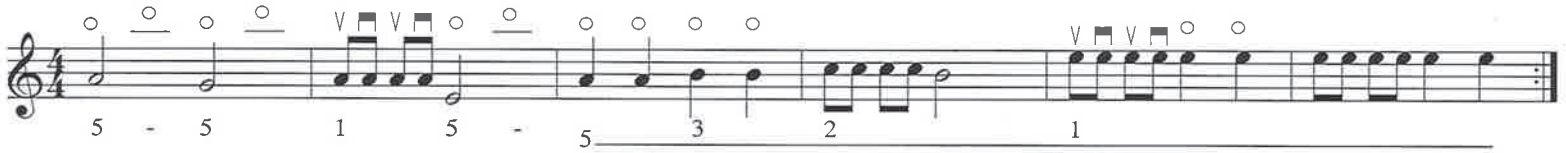
© Copyright beim Erwerber für den eigenen Unterrichtsgebrauch

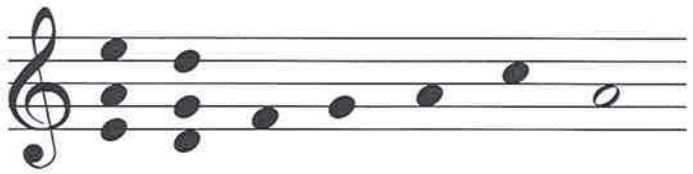
▲[1] Fülle die Steckplätze für drei Töne aus: für den Grundton, für den höchsten und für den tiefsten Ton der Kanon-Melodie. Zeichne jeweils einen Bogen vom höchsten zum tiefsten Ton und von diesen zum Grundton. Trage Tonbezeichnungen, Intervallzahlen und die Fachbegriffe der drei Intervalle ein.

1. Begleitmuster zum Kanon



2. Kanon-Melodie



3. ✣ Notiert die fehlenden Quarten und Quinten, schreibt die Tonbezeichnungen darunter bzw. darüber. Wie klingt ein solcher Satz?

He, ho, spann den Wagen an!
Seht, der Wind treibt Regen übers Land!
/ Holt die vollen Garben /.

Hey,ho, nobody at home?
Meat no, drink no, money have I none,
/ yet I will be happy /.

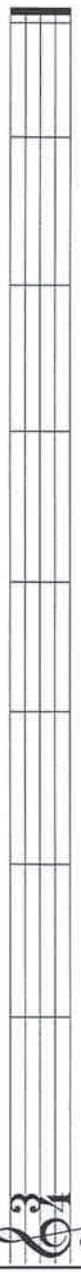
▲[2] Trage die Tonabstände von Quarte und Quinte (in Ganztonschritten) in die Tabelle ein.

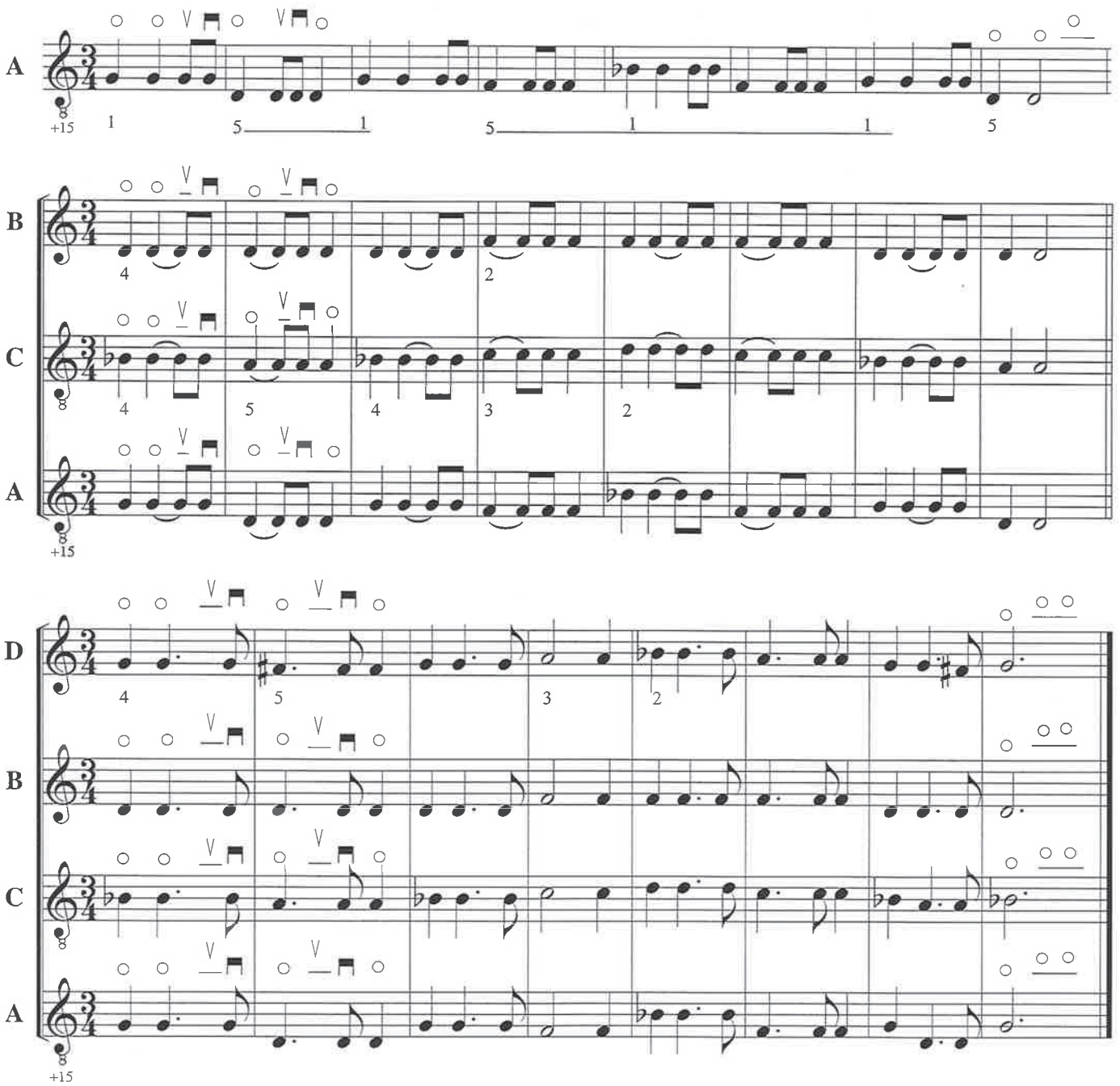
4·	5·	8·

© Copyright beim Erwerber für den eigenen Unterrichtsgebrauch

▲[1] Stelle die rhythmische Gestalt der folgenden Zeile wieder her, indem du den Notenköpfen Notenhälse, Achtelfähnchen und -balken hinzufügst.

▲[2] Übertrage die Stimme, die du im vierstimmigen Satz spielst, in der neuen Rhythmisierung in das folgende Leersystem.



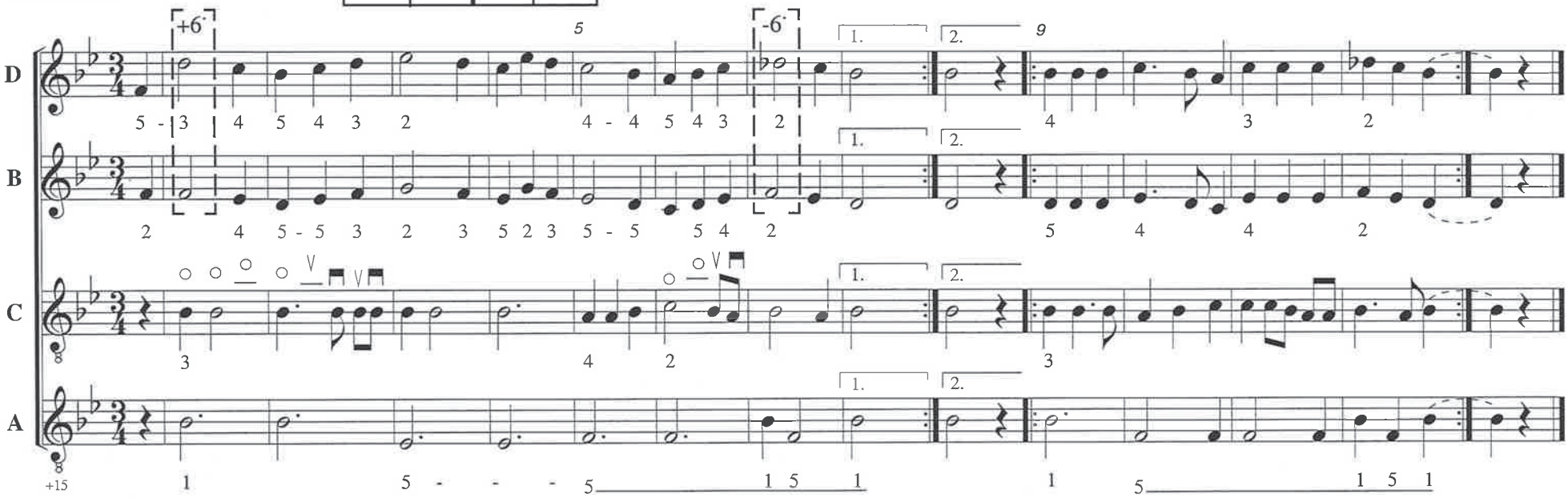
✣ Spielt den vierstimmigen Satz in dieser neuen Rhythmisierung.

© Copyright beim Erwerber für den eigenen Unterrichtsgebrauch

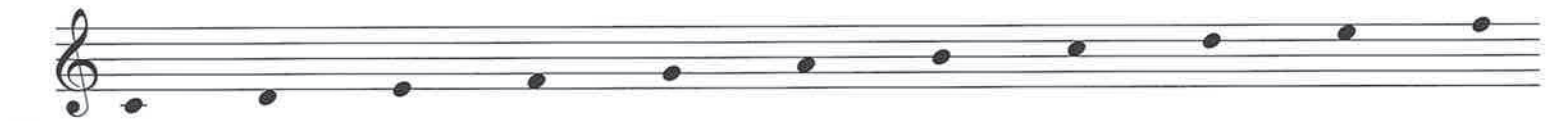
● Fülle den Steckplan für die B- und D-Stimme aus, zeichne Noten und Tonbezeichnungen ein:

✣ Stellt fest, wie groß (gemessen in Ganz-und Halbtönen) der Abstand zwischen den Tönen einer großen bzw. kleinen Sexte ist und tragt entsprechend in die Tabelle ein:

+6˙		-6˙	
+2˙	-2˙	+2˙	-2˙

+6˙

-6˙

▲1 Zeichne allen Noten ein ♭ vor und schreibe darunter, wie der betreffende Ton benannt wird:



▲2 Verbinde am Steckplan die Töne mit Bögen, die als Sexten zusammen klingen.

▲3 Wieviele große und kleine Sexten entstehen zwischen der B- und D-Stimme?

+6˙	-6˙

© Copyright beim Erwerber für den eigenen Unterrichtsgebrauch